Tischtennisspiele vom 13.-21.11.2021

21.11.2021 20:05 von Redaktion Tischtennis

Vollgepackte Novembermitte mit 11 Spielen unter Corona-Alarmstufe

Alarmstufe Rot ...

... herrscht bei manchen Verantwortlichen um den Überblick zu den gültigen Corona-Auflagen und deren Umsetzung zu behalten, gab es unter der Woche doch einen Wechsel von der Warn- in die Alarmstufe. Das brachte nicht nur für die Aktiven sondern auch für die Betreuung der Jugendspiele Veränderungen mit sich. Nichtsdestotrotz konnten in den letzten zehn Tagen 11 Liga- und Pokalspiele mit Hohenecker Mannschaften coronagerecht und sicher durchgeführt werden. Besonders danken wir dabei unserem Hygienebeauftragten Dirk Notz, der immer informiert ist, alle Fragen geduldig beantwortet und auch mancher Unbequemlichkeit nicht aus dem Weg geht.

Herren I

KSV Hoheneck siegt deutlich mit 9:2 gegen TTV Erdmannhausen

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gr.2 traf der KSV Hoheneck am Sonntag, den 21. November im 5. Saisonspiel auf den TTV Erdmannhausen. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 30:12 zeigt, wie klar es letztlich war. Erstaunlich war, dass der KSV Hoheneck diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Die richtige Taktik hatten Seidl / Koczan beim 3:0-Sieg gegen Kienhöfer /Ruddat von Beginn an. Zwischenzeitlich konnten Biermayer / Kümper zwar einen Satz gewinnen, verloren danach das Spiel gegen Rath / Bauer aber trotzdem deutlich mit 7:11, 11:4, 7:11, 9:11. Mit 3:1 hatten Notz / Weiler im Match gegen Merker / Eilemann die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Andreas Biermayer konnte im Spiel gegen Michel Bauer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Holger Seidl lag gegen Lovis Rath bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. 14:12, 9:11, 13:11, 6:11, 7:11 hieß es jedoch am Schluss, als Thomas Koczan und Michael Ruddat sich am Tisch gegenüber standen. Dirk Notz wehrte eine 1:0 Satzführung von Wolfgang Kienhöfer ab und fuhr den

Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Nur einen Satz verlor Harald Weiler bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Tobias Eilemann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nils Kümper überzeugte im Einzel gegen Stefan Merker, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Die richtige Herangehensweise hatte Andreas Biermayer beim Sieg in drei Sätzen gegen Lovis Rath ab dem ersten Ballwechsel. Holger Seidl überzeugte in der Begegnung gegen Michel Bauer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der KSV Hoheneck nun ein Punktekonto von 6:4 Punkten auf, während der TTV Erdmannhausen vor dem nächsten Spiel, das am 05.12.2021 gegen den SV Walheim ansteht, 3:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des KSV Hoheneck bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.12.2021 gegen den TV Mundelsheim II.

Es spielten Andreas Biermayer, Holger Seidl, Thomas Koczan, Dirk Notz, Harald Weiler und Nils Kümper

SpielergebnisseKSV Hoheneck : TTV Erdmannhausen

Spielbericht automatisch generiert von myTischtennis

Herren II

Heimspiel am Totensonntag
KSV Hoheneck II : TV Markgröningen V 9:3

Im Sonntagsspiel haben sich die Gegner aus Markgröningen in Hoheneck eingefunden. Leider hatten beide Seiten krankheitsbedingte Ausfälle zu beklagen. Hoheneck konnte aber noch den Edeljoker Nicole Traub überzeugen einzuspringen. Die Truppe von Markgröningen V hatte nicht das Glück und war zumindest zu 5 angetreten.

Das Spiel

Hofsommer/Lassen zeigten, dass beide das verlorene Entscheidungsdoppel von Dienstag verarbeitet haben und eröffneten die Begegnung mit einem 3:0 Erfolg. Traub/Gamfaleanu waren bisher noch nicht als Doppelpartner aufgelaufen. Gegen das Doppel 1 der Gegner gab es hier leider nichts zu holen.

Zwischenstand nach Doppel: Hoheneck 3:1 Markgröningen

Patrick Hofsommer steht einer gut aufgelegten Nummer 2 gegenüber am Tisch. Schnelle Schüsse schlagen immer wieder im Ziel ein. Aus der Halbdistanz schafft er es dennoch dem Gegner Fehler aufzuzwingen und kann zum 2:2 im 4.Satz ausgleichen. Wie Dienstag scheint er aber im 5.Satz den Faden zu verlieren und muss sich mit 3:11 deutlich geschlagen geben.
Jonas Lassen startet wie üblich gegen die Nummer 1 der Gegner und liefert eine sehr gute Partie ab. Die Sätze sind ansehnlich und beide Spieler agieren agil und geben keinen Ball verloren. Trotz all der Mühe endet das Spiel 1:3.
Edeljoker Nicole Traub zeigt wofür sie in der Truppe bekannt ist: Keine Gnade. Jeder halbhohe Ball wird

direkt bestraft und nach gefühlten 5 Minuten ist das Spiel mit 3:0 gewonnen.
Steffen Zahn versucht sich erneut in 5.Sätzen durchzusetzen. Eigentlich führt Zahn jeden der 5.Sätze deutlich aber irgendwie will er den Sack nicht so richtig zu zumachen und bringt sich selbständig unnötig in Bedrängnis. Am Ende reicht im 5.Satz ein Netzroller zum 10:9 und ein guter Überschnittaufschlag zum 11:9.
Aufgrund des dezimierten Gegners gewinnt Eugene Gamfaleanu sein Einzel kampflos.
Eric Wildmann war heiß auf die Punkte und zeigt wie gewohnt, was er am besten kann: Vorhandtopspin! Ein klares 3:0

Zwischenstand nach 1.Runde-Einzel: Hoheneck 6:3 Markgröningen

Patrick Hofsommer wollte nun erneut die volle Distanz gehen, jedoch mit dem besseren Ende für den Hohenecker. Ein munteres Spiel ergab sich zwischen den beiden Linkshändern die nun ihr sonst auf Rechtshänder ausgelegtes Spiel umstellen mussten. Ergebnis: 3:2.
Für Jonas Lassen ging es jetzt um den ersten Heimsieg in der Saison. Er spielte groß auf und wurde endlich für das harte Training und den Glauben an sich selbst belohnt: ein 3:2 Sieg!
Ab diesem Zeitpunkt ging es nur noch um die Höhe des Sieges. Nicole Traub entschied sich für einen kurzen Prozess und schicke den Gegner in 3 klaren Sätzen vom Tisch.

Das Spiel endet 9:3 für die Mannschaft des KSV Hoheneck.

Es spielten: Patrick Hofsommer, Jonas Lassen, Nicole Traub, Steffen Zahn, Eugen Gamfaleanu, Eric Wildmann

Spielergebnisse KSV Hoheneck II : TV Markgröningen V

Dienstagabend in Hirschlanden-Schöckingen
SpVgg Hirschlanden-Schöckingen II : KSV Hoheneck II 8:8

Im Nachholspiel hat sich die 2. Mannschaft vom KSV Hoheneck beim Tabellenzweiten zum Spitzenspiel getroffen.

Eröffnet hat das Doppel Zahn/Wildmann leider mit einer 0:3 Niederlage. Irgendwie fand der Gegner einfach immer die bessere Antwort. Hofsommer/Lassen hatten ihr Spiel voll im Griff und haben sich ohne größere Anstrengung den Punkt zum 1:1 gesichert. Das Doppel 3 Türk/Gamfaleanu wollte sich gleich zu Beginn die volle Distanz geben. Im entscheidenden 5.Satz behielten beide die Lage im Griff und gewonnen mit 11:5 ihr Spiel.

Zwischenstand nach Doppel: Hirschlanden-Schöckingen 1:2 Hoheneck

Jonas Lassen hatte nun die große Aufgabe, sich mit der Nummer 1 von Hirschlanden auseinanderzusetzen. Beide Spieler brachten ihre Punkte nach Hause und spielten souverän die Punkte zu Ende. Es fehlte einfach das Fünkchen Glück damit Jonas Lassen sein Spiel nach Hause bringen konnte und somit geht nach einem knappen 5.Satz das Spiel an den Gegner. Patrick Hofsommer schien im ersten Spiel gut aufgelegt und traf auf einen angriffslustigen Gegner. Er erkannte früh die Rückhandschwäche seines Gegners und fokussierte seine Bälle auf diesen Bereich. Am Ende war Hofsommer einfach abgebrühter und brachte mit einem 3:0 Sieg den 1. Punkt im oberen Paarkreuz für Hoheneck.

Das dritte Einzel eröffnete Hans Türk völlig kontrolliert und gewann gewohnt souverän mit 3:1. Steffen Zahn tat sich hingegen ungewohnt schwer. Ein paar verhauene Endschläge haben ihn doch stark

verunsichert. Anstatt das Risiko zu suchen entschied er sich gefühlt für den sicheren Ball den sein Gegner dann das ein ums andere Mal direkt zum Punkt nutzt. Alles Coaching in den Satzpausen half nicht mehr um Steffen von seiner Angst zu befreien und so ging dieses Spiel leider im 5.Satz an den Gegner. Wildmann und Gamfaleanu waren die klaren Favoriten gegen ihre Gegner und zeigten keine Gnade und brachten sichere 2 Punkte ins Ziel.

Zwischenstand nach 1.Runde-Einzel: Hirschlanden-Schöckingen 3:6 Hoheneck

Patrick Hofsommer versuchte nun im Kampf mit der Nummer 1 des Gegners sein Bestes zu zeigen. Leider konnte er im 4. Satz nicht an seine vorige Leistung anknüpfen und sein Gegner dominierte den 5.Satz klar und lies Patrick Hofsommer mit 2 Punkten den Tisch verlassen. Für Lassen setzte sich leider das Pech, dass ihn die Saison bisher begleitet, fort. Irgendwie lag dem Hirschlanden-Schöckinger der Spielstil von Jonas Lassen und so ging das Spiel leider verloren. Damit zieht der Gegner auf 5:6 ran.

Steffen Zahn schien immer noch im Kopf bei dem Spiel zuvor. Die ersten 4.Sätze waren von sicheren Ballwechseln geprägt. Die Mannschaft versuchte nun Steffen Zahn im 5.Satz von außen zu erreichen. Den Seitenwechsel gewann er und der Sieg schien zum Greifen nahe. Doch auf einmal steht Steffen mit dem Rücken zur Wand und sieht sich 4 Matchbällen gegenüber. 3 Matchbälle konnte er abwehren. Als Steffen zum 4. Ball bei eigenem Aufschlag ausholt stockt allen der Atem. Ein Kantenball beim Aufschlag zum 10:10! Der Gegner sichtlich angeschlagen nach diesem Ball wagt nun nichts mehr und so kann Steffen Zahn nochmal aufspielen und den Sieg mit 15:13 besiegeln.

Mit dem 5:7 im Rücken gingen nun Türk und Gamfaleanu an die Platte. Beide eigentlich sichere Punktegaranten. Aber nicht mehr um 22:00 Uhr an einem Dienstagabend. Türk fand nicht ins Spiel und Eugene Gamfaleanu fehlte einfach das Gefühl für den richtigen Angriffsball.

Zwischenstand Hirschlanden-Schöckingen 7:7 Hoheneck

Die Mannschaft aus Hoheneck scheint schockiert über die überraschende Situation und schickt nun den Jüngsten an die Platte. Wildmann ist ein eher ruhiger Spieler der jetzt auf einen alten Hasen traf. Erfahrung ist aber im Tischtennis nicht alles. Eric zeigte dem Gegner nur zu gern seine starken Vorhandtopspins und zeigte seiner Mannschaft, dass auf ihn Verlass ist.

Das wichtige 7:8 um das sichere Unentschieden in der Tasche zu haben! Danke Eric!

Nun war es mittlerweile 23:00 Uhr und man konnte den 4 Spielern den langen Tag in den Gesichtern ablesen. Jetzt hieß es irgendwie die müden Muskeln nochmal wecken und fokussieren. 4 Sätze gingen vorbei und jeweils gewann immer die Seite, die den Satz mit dem Aufschlag eröffnete. Somit war es wichtig im 5. Satz den Wechsel zu gewinnen. Dies gelang den beiden Hoheneckern auch aber danach bracht das Spiel zusammen. Es sollte nicht mehr sein.

Das Spiel endet unentschieden 8:8.

Es spielten: Patrick Hofsommer, Nicole Traub, Steffen Zahn, Hans Türk, Eugen Gamfaleanu und Eric Wildmann

Spielergebnisse SpVgg Hirschlanden-Schöckingen II : KSV Hoheneck II

Berichte von Patrick Hofsommer

Schlußdoppel in Hirschlanden-Schöckingen

Herren III

KSV Hoheneck III : TV Sersheim 9:7

Im Sontagsspiel gegen den Gast aus Sersheim hatte Hoheneck III eine härtere Nuss zu knacken, als gedacht. Nach den Doppeln sah es nach Erfolgen der Doppel Musiala/Glatzle und Ukena/Schnupp noch gut aus - es Stand 2:1. Im ersten Durchgang konnte jedes Paarkreuz jedoch lediglich einen Punkt beisteuern, wobei Stefan Schnaterbeck eine 2:0 Satzführung leider nicht in einen Sieg ummüntzen konnte. Immerhin lag Hoheneck noch knapp mit 6:5 vorne. Dann verloren nacheinander Musiala, Glatzle und Dörflinger - es stand plötzlich 5:7 und Hoheneck sah seine Felle davon schwimmen. Doch dann gewannen Schnaterbeck, Ukena und Schnupp ihre Einzel, so dass zum Schlussdoppel kam. Hier gaben sich Musiala/Glatzle keine Blöße und gewannen in 3:0 Sätzen, so dass es letztendlich für einen knappen 9:7 Sieg für Hoheneck reichte.

Es spielten Oskar Musiala, Willi Glatzle, Peter Dörflinger, Stefan Schnaterbeck, Thomas Ukena, Chris Schnupp.

Spielergebnisse KSV Hoheneck III : TV Sersheim

Bericht von Stefan Schnaterbeck

Herren IV

Was lange währt wird endlich gut!
KSV Hoheneck IV : TTG Marbach-Rielingshausen IV 9:4

Zum Abschluss der Hinrunde konnten wir uns endlich für unseren Einsatz belohnen und den ersten Ligasieg feiern.

Bereits zu Beginn in den Doppeln haben wir einen perfekten Start erwischt. Alle drei Doppel, Schnaterbeck/Keßler, Grabenstein/Kaiser und Schnupp/von Bentivegni konnten glatt in drei Sätzen gewonnen werden. Starke Nerven bewiesen vor allem Grabenstein/Kaiser, die alle Sätze in der Verlängerung für sich entscheiden konnten. Somit gingen wir mit einer Optimalausbeute von 3:0 in die Einzel.

In den Einzeln konnte Stefan Schnaterbeck den Schwung aus den Doppeln mitnehmen und sicher in vier Sätzen gewinnen. Auch Rahel Keßler konnte mit einem starken Kraftakt und großer Moral ihr erstes Einzel gewinnen. Gegen die starke Claudia Koch lag sie im entscheidenden Satz bereits 1:6 und 4:8 zurück und konnte die Partie nach vielen schönen Ballwechseln doch noch für sich entscheiden.

Weniger erfolgreich spielten Frank Grabenstein und Christian Schnupp im mittleren Paarkreuz. Beide mussten sich nach großem Einsatz jeweils im fünften Satz geschlagen geben.

Ebenso in den fünften Satz musste Frank Kaiser, der am Ende die stärkeren Nerven hatte und gewann. Durch einen zu keinem Zeitpunkt gefährdeten Sieg von Eccard von Bentivegni stand es nach dem ersten Einzeldurchgang bereits 7:2 für Hoheneck.

Nach einer zunächst sehr ausgeglichenen Partie der beiden Topspieler Stefan Schnaterbeck und Claudia Koch konnte sich die Marbacherin besser auf ihren Konkurrenten einstellen und die Partie 3:1 für sich entscheiden. Rahel Keßler hingegen entschied auch ihr zweites Einzel klar für sich. Besonders hervorzuheben ist ihr 11:0 Erfolg im ersten Satz.

Somit benötigten wir nur noch ein Sieg zum ersten Erfolg der Saison. Frank Grabenstein hatte gegen den vorhandstarken Nachwuchsspieler Christian Hoecker keine Chance und musste sich mit 0:3 geschlagen geben. Auch für Christian Schnupp lief es zu Beginn nicht rund und er lag bereits schnell mit 0:2 zurück. Eine deutliche Leistungssteigerung hat ihn jedoch zurück in die sehr schupflastige Partie gebracht. Am Ende setzte er sich nach einem Kraftakt mit 3:2 gegen Sven Dehmel durch und konnte zusammen mit der Mannschaft den ersten Saisonsieg feiern.

Der Sieg gegen Marbach-Rielingshausen bedeutet für uns einen erfolgreichen Hinrundenabschluss, nach einer bisher gebrauchten Saison.

Weiter geht es allerdings bereits am Freitag in Neckarwaihingen, wo wir in der 2. Runde des Pokals gastieren.

Es spielten Stefan Schnaterbeck, Rahel Kessler, Frank Grabenstein, Christian Schnupp, Frank Kaiser, Eccard von Bentivegni.

Spielergebnisse KSV Hoheneck IV : TTG Marbach-Rielingshausen

Spielbericht von Christian Schnupp

Jugendspiele

Die Spielergebnisse der Jugendmannschaften der Woche:

- Jungen 18 III - TUG Hofen : KSV Hoheneck III 6:4
- Jungen 18 II - KSV Hoheneck II : TSV Asperg 4:6
- Jungen 18 - RKV-06 Neckarweihingen : KSV Hoheneck 5:5
- Jungen 18 II Pokalspiel - KSV Hoheneck II : TV Großbottwar 4:1
- Jungen 18 - TV Markgröningen : KSV Hoheneck 3:6
- Jungen 18 II - KSV Hoheneck II : TTV Erdmannhausen II 5:5